

Presseberichterstattung „WGM installiert 20.000 Rauchmelder“ vom 21.09.2007

WDR: Videotext und Lokalnachrichten

Radio Antenne Münster: Lokalnachrichten

Westfälische Nachrichten:

„Es geht um Menschenleben“

Wohnungsgesellschaft Münsterland lässt 20 000 Feuermelder installieren

Von Sven Betting

Münster. Dr. Jürgen Langenberg von der Feuerwehr Münster ist überzeugt, „einen großen Schritt hin zu mehr Sicherheit in Münster“ gemacht zu haben. Gemeinsam mit der Provinzial hat die Wohnungsgesellschaft Münsterland (WGM) jetzt die Aktion „Sicher bei der WGM“ anlässlich des 85-jährigen Jubiläums der Gesellschaft gestartet. Bis August nächsten Jahres werden in den rund 6800 Wohnungen der Gesellschaft 20 000 Rauchmelder durch die Berliner Firma Pyrex installiert.

„Es geht um Menschenleben, das ist uns dabei besonders wichtig“, sagte WGM-Geschäftsführer Josef Rehring. Die meisten Brandopfer in Deutschland sterben in den eigenen vier Wänden: Jährlich würden 600 Menschen bei 230 000 Wohnungsbränden deutschlandweit sterben. 70 Prozent der Brände brechen in der Nacht aus.

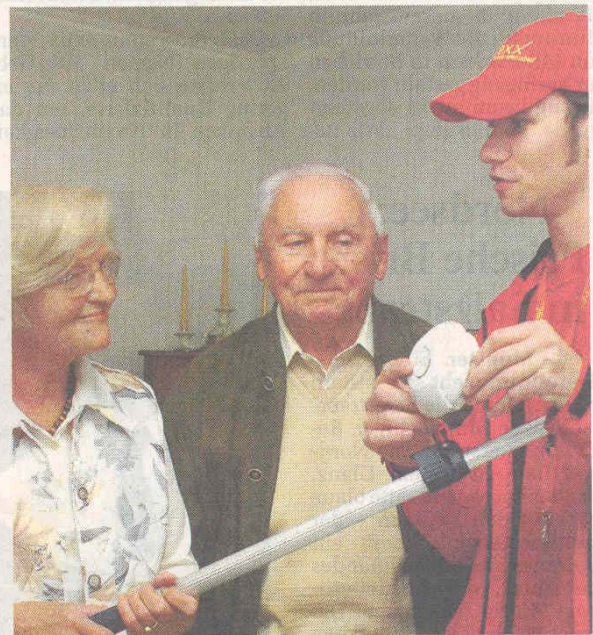
„Das Gefährliche dabei ist, dass der Geruchssinn beim Schlafen ausgeschaltet ist. Man bemerkt den Rauch nicht“. Schon wenige Atem-

züge könnten dann zur Bewusstlosigkeit führen. Mit schrillen 90 Dezibel schlagen die Rauchmelder im Ernstfall Alarm – „Das ist nicht zu überhören“. In Münster, so schätzt die Feuerwehr, seien nur rund zehn Prozent der Wohnungen mit Rauchmeldern ausgestattet – dabei würden Statistiken belegen, dass „mit Rauchmeldern die Zahl der Brandopfer drastisch gesenkt werden kann“.

Die WGM stattet jetzt nicht nur die Wohnungen mit Rauchmeldern aus, auch Kellerbereiche, Treppenhäuser und Flure sollen mit den kleinen weißen Geräten bestückt werden, weil „dort besonders häufig Brände ausbrechen“, sagte Langenberg.

Gestern wurden in der ersten Wohnung Rauchmelder installiert Renate und Georg Wiczorek können von nun an „in Ruhe schlafen“. Ein Mitarbeiter von Pyrex installierte die Rauchmelder, die einmal im Jahr von dem Unternehmen gewartet werden müssen, innerhalb von wenigen Minuten.

„Die Wartung der Melder im nächsten Jahr tragen wir noch komplett“, sagte Rehring



Ein Mitarbeiter der Firma Pyrex (r.) installierte gestern die ersten Rauchmelder in der Wohnung von Renate (l.) und Georg Wiczorek.

Foto: -bet-

– in zwei Jahren sollen die Wartungskosten von 1,50 Euro pro Monat dann mit der Miete abgerechnet werden. Die Mieter der Wohnungsgesellschaft Münsterland werden über Aushänge in ihren Häusern über die Termine für die Installation der Rauchmelder informiert.

Lebensretter für alle Mieter

WGM rüstet 6800 Wohnungen mit 20 000 Rauchmeldern aus

Münster ■ Sie rauben dem Menschen nicht den Schlaf, lassen ihn stattdessen im Bett auch noch ohnmächtig werden und sind deshalb so brandgefährlich: 70 Prozent aller Feuer in Wohnungen brechen nachts unbemerkt aus. Das tückische Rauchgas kriecht in die Atemwege, macht die Bewohner hilflos.

Das wirksamste Mittel gegen den schleichenden Tod sind Rauchmelder, die rechtzeitig und mit einem schrillen Alarmton vor der Gefahr warnen und so Schlafende aufwecken.

Die Wohnungsgesellschaft Münsterland (WGM) setzt jetzt „Rauchzeichen“ im positiven Sinne, rüstet sämtliche 6800 Wohnungen im Bestand mit insgesamt rund 20 000 Rauchmeldern aus.

Mehr als 100 000 Euro werden in die Sicherheit investiert und nicht dem Mieter in Rechnung gestellt.

Sinnvolle Investition

Die WGM ist damit die erste Wohnungsgesellschaft in der Region, die in ihren Häusern ein flächendeckendes und wirksames Feuermeldesystem installiert. Geschäftsführer Josef Rehring: „Auch wenn es in unseren Häusern selten brennt, ist das eine sinnvolle Investition in die Sicherheit der Bewohner!“

Der Brandschutz-Fachausrüster Pyrex (Berlin) sucht in den nächsten zwölf Monaten alle Haushalte auf. Mittels einer speziellen Magnet-Heißklebe-Fusionstechnik wird der Melder in wenigen Sekunden unter der Decke fi-

xiert, ohne Bohren und Kabelverlegeaktionen. Auch Treppenhäuser und Flure gehören dazu. Einmal im Jahr tauschen die Techniker den Melder aus, ab dem zweiten Jahr müssen die Mieter pro Wohnung 15 Euro im Jahr für die Wartung zahlen. Pyrex-Sprecher Christian Rahbari: „Rauchmelder warnen im Ernstfall die Bewohner genau um die entscheidenden Sekunden früher, die ausreichen, um sich und andere in Sicherheit zu bringen.“

Auch Dr. Jürgen Langenberg (Berufsfeuerwehr) begrüßt die Aktion: „Die Komplettüberwachung ganzer Häuserblocks und die Sicherheit durch regelmäßige Wartung sind optimal. Für die Mieter und für uns als Feuerwehr.“ ■ hpe



Bei Renate und Georg Wiczorek in Berg Fidel wurde gestern der erste WGM-Rauchmelder installiert. WGM-Geschäftsführer Josef Rehring (3.v.l.) übergab ihn an das Paar.

MZ-Foto Etzkorn